

## **Stellenausschreibung für eine Lehrerin oder einen Lehrer für den herkunftssprachlichen Unterricht in arabischer Sprache**

**Schulamt für die Stadt Münster**

**Anschrift: Klemensstraße 10, 48143 Münster**

**Stellenumfang: 18/28 Wochenstunden**

Der herkunftssprachliche Unterricht in Nordrhein-Westfalen hat zum Ziel, dass zugewanderte Kinder und Jugendliche ihre Herkunftssprache und die damit verbundene Landeskunde neben dem regulären Unterricht erlernen und vertiefen.

### **Bewerbungsvoraussetzungen für eine Lehrerin oder einen Lehrer für den herkunftssprachlichen Unterricht in arabischer Sprache:**

1. Die Bewerberin oder der Bewerber muss über ein in Nordrhein-Westfalen erworbenes oder nach nordrhein-westfälischen Vorschriften anerkanntes Lehramt und über eine Sprachqualifikation gemäß der Kompetenzstufe C 1 für Arabisch (nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen „lernen, lehren, beurteilen“ des Europarates) sowie die methodisch-didaktische Fortbildungsmaßnahme verfügen. Zugelassen sind auch Bewerberinnen und Bewerber, die eine schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an der methodisch-didaktischen Fortbildungsmaßnahme ihrer Bewerbung beifügen. Sollte bereits eine Lehrbefähigung für eine Fremdsprache erworben worden sein, entfällt die Teilnahme an der methodisch-didaktischen Fortbildungsmaßnahme.

oder

2. Die Bewerberin oder der Bewerber muss über eine in einem anderen Bundesland erworbene Lehramtsbefähigung in der Sprache Arabisch verfügen.
3. Sollten keine Bewerbungen von Bewerberinnen oder Bewerbern eingehen, die die Voraussetzungen nach Nummer 1 oder 2 erfüllen, können auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die
  - a) über eine Anerkennung ihres Studiums als erste Staatsprüfung für ein Lehramt und über eine Sprachqualifikation gemäß der Kompetenzstufe C 1 für Arabisch (nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen „lernen, lehren, beurteilen“ des Europarates), sowie die methodisch-didaktische Fortbildungsmaßnahme, verfügen. Zugelassen sind auch Bewerberinnen und Bewerber, die eine schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an der methodisch-didaktischen Fortbildungsmaßnahme ihrer

Bewerbung beifügen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen sich außerdem schriftlich bereit erklären, den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst zu absolvieren

oder

- b) über einen Hochschulabschluss im Fach Arabisch verfügen und eine schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an einer pädagogischen Einführungsmaßnahme beilegen

oder

- c) über eine Lehramtsprüfung des Heimatlandes in der Sprache Arabisch verfügen und eine schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an einer pädagogischen Einführungsmaßnahme beilegen.

In allen Fällen unter Nummer 3 müssen die Bewerberinnen und Bewerber über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung verfügen, die durch Bescheinigungen der Arbeitgeber oder Arbeitsverträge nachzuweisen ist.

Alle Bewerberinnen und Bewerber aus einem Land außerhalb des deutschen Sprachraumes haben deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen, die einen Einsatz im Unterricht und die Wahrnehmung aller Lehrertätigkeiten erlauben. Die Kenntnisse der deutschen Sprache sind durch eine schriftliche Bescheinigung einer anerkannten Prüfung der Sprachkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis kann insbesondere erbracht werden durch:

- a) den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache oder
- b) das Große Sprachdiplom des Goethe-Instituts mit mindestens der Gesamtnote „gut“ oder
- c) die erfolgreiche Teilnahme an einem Kolloquium, das vom Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen durchgeführt wird (und einmalig wiederholt werden kann) oder
- d) einen anderen durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung zugelassenen Sprachnachweis.

**Der Einsatz erfolgt vorrangig an verschiedenen Schule im Stadtgebiet Münster**

Zudem findet der Unterricht in der Regel am Nachmittag statt. Es soll ein möglichst flächendeckendes Unterrichtsangebot gemäß den Lehrplänen des Landes NRW für den herkunftssprachlichen Unterricht für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen aufgebaut werden.

Alle geforderten Einstellungsvoraussetzungen müssen zwingend bis zum Ende der Bewerbungsfrist schriftlich (z. B. Studiennachweise, Schulabschlusszeugnisse, Ar-

beitszeugnisse bzw. Arbeitsverträge) nachgewiesen werden. Als Nachweise werden nur schriftliche Bestätigungen Dritter anerkannt. Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig einzureichen; seitens des zuständigen Schulamtes erfolgt keine Benachrichtigung über fehlende Unterlagen.

Anerkennungen von Studienabschlüssen als Lehrbefähigung oder Erste Staatsprüfung für ein Lehramt können bis zum Ende der Bewerbungsfrist nachgereicht werden.

Die Einstellung einer Bewerberin oder eines Bewerbers gemäß der Nummern 1 und 2 erfolgt unbefristet.

Bewerberinnen und Bewerber gemäß Nummer 3 a), die über eine Anerkennung als erste Staatsprüfung verfügen und sich bereit erklären, den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst zu absolvieren, können zunächst für 2 Jahre befristet eingestellt werden. Nach erfolgreichem Ablegen der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt am Ende der zwei Jahre und der Feststellung der Bewährung besteht ein Übernahmeanspruch in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Bewerberinnen und Bewerber gemäß Nummer 3 b) und 3 c), die über einen Hochschulabschluss im Fach Arabisch verfügen und sich bereit erklären, an der pädagogischen Einführungsmaßnahme teilzunehmen, können zunächst befristet für ein Jahr eingestellt werden. Danach erfolgt bei Bewährung und nach Teilnahme an der Weiterqualifizierungsmaßnahme die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Die Vergütung erfolgt als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter nach der EntgO-L TV-L. Für die Bewerber und Bewerberinnen gemäß Fallgruppe 1 ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen.

Die Stelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden

Bewerbungen sind bis zum 26.09.2017 an das

**Schulamt für die Stadt Münster**

**Klemensstr. 10**

**48143 Münster**

zu richten.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind besonders erwünscht.